

Material Klasse 9a

Fach:	GK	t.hennig@osaw.lernsax.de
Titel:	Karikaturen zum Thema Rechtsstaat	



Karikaturist: T. Wizany



Karikaturist: Klaus Stuttmann

Hinweise zur Karikatur-Interpretation

1. Einleitenden Überblick geben
> Grundfrage: Welche allgemeinen Informationen gibt es?
Wie heißt die Karikatur? Von wem wurde sie gezeichnet? Wann? Um welches Thema geht es?
2. Einzelne Aspekte beschreiben
> Grundfrage: Was sehe ich?
Was wird dargestellt? Welche Aspekte/ Dinge/ Personen sind wie dargestellt?
Welche Sprechtexte gibt es?
3. Das Beschriebene interpretieren

- > Was bedeutet das Dargestellte?
Warum wurden die Aspekte/ Dinge/ Personen (vermutlich) so dargestellt?
Worauf weist das Dargestellte wahrscheinlich hin? Welche Bedeutung haben bestimmte Symbole, Personen, Darstellungsweisen?
4. Fazit ziehen und eigenes Urteil formulieren
> Grundfrage: Was sind die wichtigsten Aspekte und wie stehe ich dazu?
Wie lautet die Kernbotschaft/ Kritik der Karikatur? Wie stehe ich dazu und was ist meine Meinung?

Fach:	Musik	@osaw.lernsax.de
Titel:	Spiritual und Gospel	

Name: _____

Klasse: _____

Spiritual und Gospel

Aufgabe 1: Sieh dir zunächst das kurze Video zur Geschichte des Spirituals an. Löse dann den Lückentext mit Hilfe der unten stehenden Wörter.

<https://www.youtube.com/watch?v=sHA8N3dGSNg>

Das (Negro) Spiritual ist eine in den _____ mit Beginn der _____ im 17. Jahrhundert entstandene christliche _____.

Die überlieferten Spiritual-Texte sind fast ausschließlich religiösen Inhalts und erzählen von dem Leben geschlagener, geschundener und sehnsüchtiger Menschen (der _____). Die Texte erzählen von der _____ dieser Menschen und ihrem Glauben an _____. Die emotional klingenden Spirituals beschreiben meist Situationen aus dem _____, die denen der Sklaven ähneln. Wesentliches Merkmal der Spirituals ist das _____ (_____). Wie der Pfarrer und die Gemeindemitglieder in der Kirche, singt der Solist vor und der restliche Chor _____ musikalisch (_____). Es kommen keine Instrumente zum Einsatz. Man nutzte zur Klang- und Rhythmusunterstützung Bodypercussion (_____ und _____). Die Spirituals sind als Wurzel des _____ anzusehen. Die Spirituals wurden von allen gesungen und _____ überliefert. Erst die Gospels führten zur „Kommerzialisierung“.

Hilfswörter AB „Spiritual“:

Gott/ USA / mündlich / Sklaverei / Stampfen/Alten Testament / Gospels /
antwortet / Liedgattung/ Sklaven / Hoffnung /Call-Response-Prinzip /Klatschen /
Ruf-Antwort / Vorsänger-Nachsänger

Hier lernst du 2 Beispiele für Spirituals kennen:

„When The Saints Go Marching In“

<https://www.youtube.com/watch?v=QHCGNf7KaVQ>

“Oh Happy Day”

<https://www.youtube.com/watch?v=z-4mtA6Z88k>



Fach:	WTH Frau Schieke	<i>f.schieke@osaw.lernsax.de</i>
Titel:	Mietvertrag	

Den Mustermietvertrag findet ihr, als PDF hinterlegt, auf folgender Seite:
<https://www.wohnungsboerse.net/files/Wohnungs-Mietvertrag.pdf>

Arbeitsblatt 8

Lies dir den „Mustermietvertrag“ aufmerksam durch und achte darauf, ob die folgenden Details berücksichtigt werden.

Details im Mietvertrag	gecheckt 
Bezeichnung von Vermieter und Mieter(n)	
Bezeichnung der Wohnung (Adresse, Lage)	
Miethöhe und Mietbeginn	
Größe der Wohnung, Zahl und Art der Zimmer und Nebenräume einschließlich Nutzung von Dachboden, Garage und Keller	
Räume mit Dachschrägen, überdachter Balkon („Loggia“) und Balkon werden nicht mit der vollen Quadratmeterzahl gerechnet	
Befristete oder unbefristete Mietzeit und damit Kündigungsfristen	
Bei unbefristeten Mietverträgen kann der Mieter immer mit einer Drei-Monats-Frist kündigen	
Vereinbarter Kündigungsverzicht für beide Parteien von maximal vier Jahren ist bindend	
Höhe der Miete und der Nebenkosten, Festmiete oder Staffelmiete, mit der die Steigerungen der Miete für einige Jahre festgelegt werden	
Instandhaltung der Mieträume, Schönheits- und Kleinreparaturen, bauliche Veränderungen	
Mängel in der Wohnung und Verantwortlichkeit für deren Beseitigung	
Zahlungsweise der Miete und Bereitstellung der Kautions	
Hausordnung einschließlich Regelung des Haltens von Haustieren	
Leistung der Unterschrift bei mehreren Mietern	

Fach:

Chemie

s.cuzic-feltens@osaw.lernsax.de

BAUSTOFFE

5 Der Werkstoff Glas

1. Vergleiche die Eigenschaften von Glas, Stahl und Kunststoff.

Eigenschaft	Glas	Stahl	Kunststoff
Lichtdurchlässigkeit			
Formbarkeit bei Raumtemperatur			
Verhalten beim Erhitzen			
Beständigkeit gegenüber sauren Lösungen			
Elektrische Leitfähigkeit			
Wärmeleitfähigkeit			

2. Stelle Einsatzgebiete für Glas zusammen.

.....

.....

.....

3. Ermittle die Zusammensetzung verschiedener Glassorten und gib für diese jeweils eine Verwendungsmöglichkeit an.

.....

.....

.....

.....

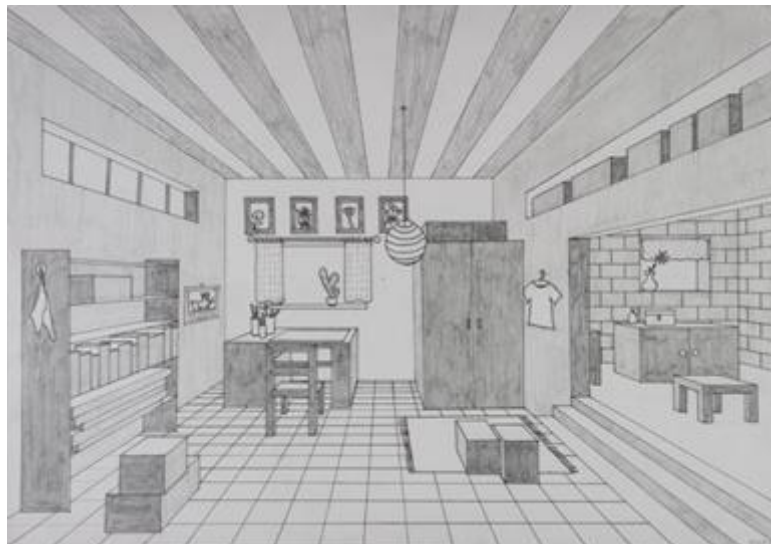
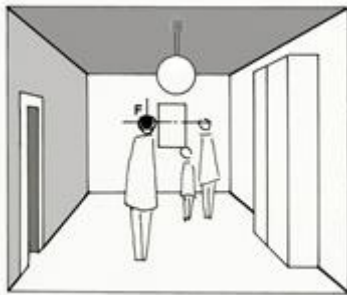
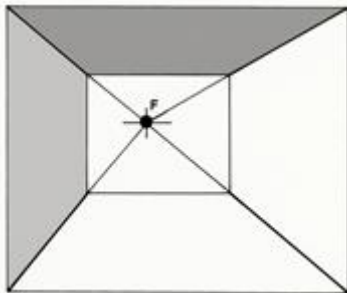
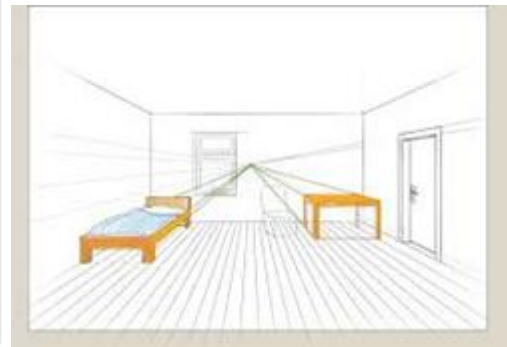
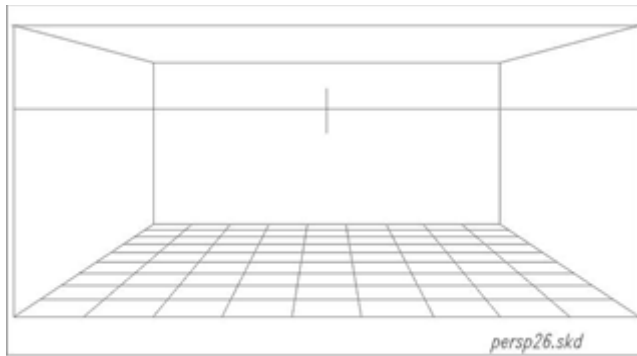
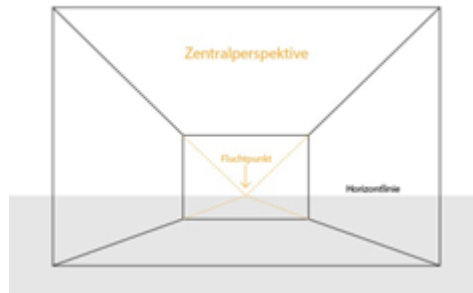
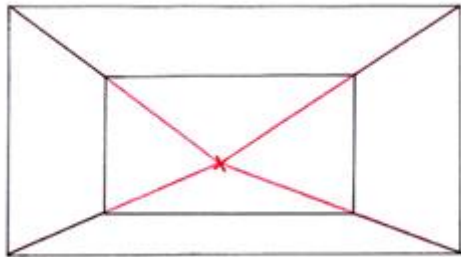
.....

6 Ein Mosaik – selbst gemacht

Zum Anfertigen eines Mosaiks benötigst du: Keramikbruchstücke, d. h. Scherben von verschiedenfarbigen Fliesen oder vorgefertigte Mosaiksteinchen, ein Holzbrett als Untergrund, Holzleim und Fugenmasse.

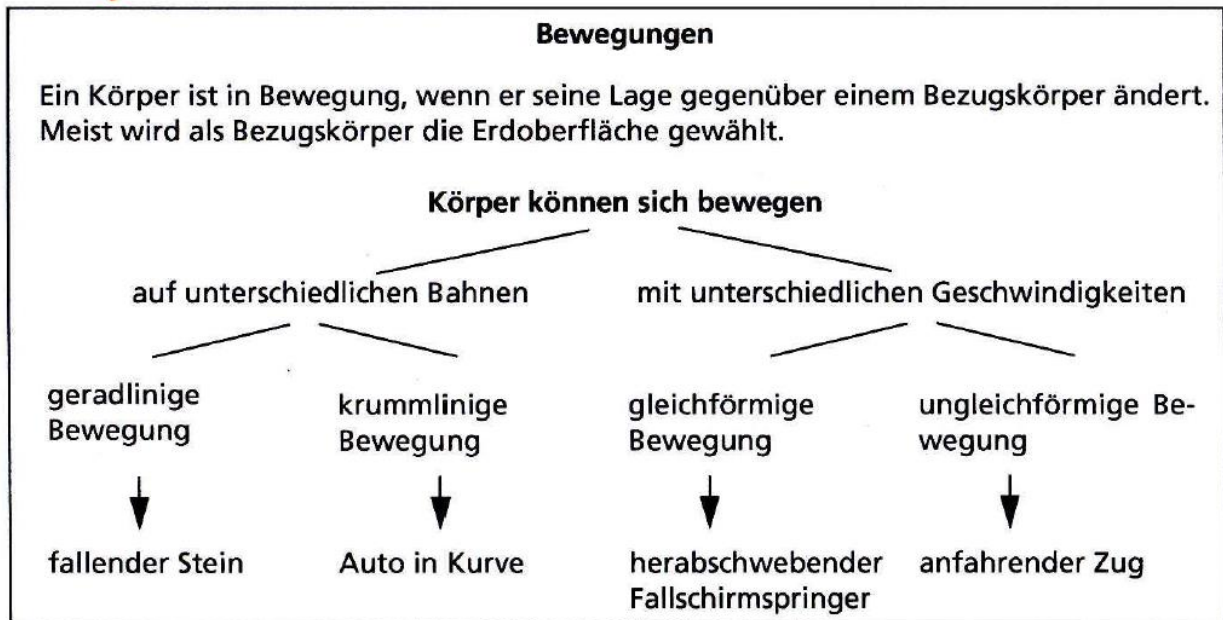
Entwirf zunächst ein Muster auf Papier, lege die Scherben entsprechend auf. Übertrage das Muster auf das Holzbrett, auf dem du dann die Scherben mit Holzleim befestigst. Die Lücken zwischen den Scherben werden nach dem Trocknen des Leims mit Fugenmasse ausgestrichen. Reste der Fugenmasse auf den Scherben noch im feuchten Zustand mit einem Schwamm entfernen.

Fach:	Kunst	<i>a.schneider@osaw.lernsax.de</i>
Titel:	Innenraum	



Fach:	Physik	s.wochele-marx@osaw.lernsax.de
Titel:	Bewegung und ihre Ursache	

TB 1



TB 2

4.2 Bewegungsformen

Verbinde die Paare

- | | |
|-------------------------|--|
| 1. geradlinige Bewegung | zum Beispiel: Riesenrad |
| 2. Kreisbewegung | zum Beispiel: Bohrer einer Bohrmaschine |
| 3. Schwingung | zum Beispiel: Auto auf einer geraden Strasse |
| 4. Drehbewegung | zum Beispiel: Schaukel |

4.3 Bewegungsarten

- 1) **Gleichförmige Bewegung**: Die Geschwindigkeit bleibt immer konstant (gleich). In gleicher Zeit werden gleiche Wege zurückgelegt. $s \sim t$
- 2) **Ungleichförmige Bewegung**: Die Geschwindigkeit eines Körpers ändert sich, zB. Anfahren eines Autos. -> **kommt in späterer Ustd**
Beschleunigen und Bremsen sind ungleichförmige Bewegungen.
 - Die Durchschnittsgeschwindigkeit erhält man aus dem zurückgelegten Weg und der benötigten Zeit.
 - Die Augenblicksgeschwindigkeit gibt an, welche Geschwindigkeit ein Körper zu einem bestimmten Zeitpunkt hat.

Die Geschwindigkeit gibt an, wie schnell oder wie langsam sich ein Körper bewegt.